

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Voriges Thema](#) | [Nächstes Thema](#)

Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 08/10/2004 12:10

Das FBI hat die Homepage von Indymedia beschlagnahmt. Gründe wurden keine genannt.
Die Homepage der italienischen Seite ist <http://italy.indymedia.org/>.
Ich habe an das FBI eine Mail geschrieben.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Roland** (84.18.130.---)
Datum: 08/10/2004 13:50

Ich kenne zwar die seite nicht, muss aber nichts mit pressefreiheit zu tun haben, kommt darauf an was oder welche inhalte auf den servern liefen, vielleicht auch illegale.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 08/10/2004 14:08

indymedia sammelt so ziemlich alles, von linksradikaler bis zu rechtsradikaler Ideologie samt Terrorverherrlichung.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Ingold** (---.pool8250.interbusiness.it)
Datum: 08/10/2004 14:52

Unterdrückung der Pressefreiheit ist (Kuba) und war auch so eine kommunistische Spezialität, Susanne, schickst du dem Fidel auch deine absolut gerechtfertigten mails.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 08/10/2004 17:20

die Linken sagen ja nieeeee, dass Fidel ein eiserner Diktator ist. Sie regen sich auf über Guantamano und FBI, aber sagen kein Wort zu den Hunderten politischen Gefangenen des Fidel KKKastro.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Ingold** (---.pool8250.interbusiness.it)
 Datum: 08/10/2004 17:38

Genau das meine ich, es reicht nicht salbungsvoll über all das Elend der CIA und Bushregierung daherzureden, man muss da schon ein bisschen konsequenter sein, ich lese mit großem Interesse die großartigen Artikel über den Irak Krieg in amerikanischen Zeitungen ("The New Yorker" und auch "New York Times"). Man mag zu den Amis stehen wie man will, aber so viel Meinungsfreiheit und so viel brillantes Schreiben muss man in Italien erst einmal finden.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
 Datum: 08/10/2004 18:45

@Ingold,
 es gibt schon einen kleinen Unterschied, ob man über Bush oder Castro "daherredet". In Kuba behauptet niemand von sich, das Zentrum der Demokratie zu sein. Mit all seinen Mängeln kann Kuba jedoch viel freier mit seiner eingeschränkten Pressefreiheit umgehen als die USA, wo nur von dieser Freiheit ausgegangen wird, sie aber schon seit langem nicht mehr existiert. Denn dass einige Menschen trotz des hohen Einsatzes den sie dafür bezahlen sich gegen das US Regime aufbauen, hat wohl nichts mit Pressefreiheit zu tun. Denn Pressefreiheit bedeutet, dass man ohne dafür verfolgt zu werden Miststände aufzeigen darf, und noch wichtiger, dass man investigativen Journalismus betreiben kann. Wer jedoch verfolgt, was und wie sich in letzter Zeit die US Regierung in allen Bereichen der Information einmischt und mit allerlei Mitteln zensiert, würde sich nicht darüber wundern, wen dies in Kuba stattfinden würde, aber in den USA? So z.B. die Oskarverleihung des Vorjahres schon vergessen? Wenn das nicht eine der hinterfotzigsten Methoden der Einschüchterung der Medienfreiheit war, dann ist jeder Dialog über dieses Thema wohl mehr oder weniger sinnlos.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Ingold** (---.pool8250.interbusiness.it)
 Datum: 08/10/2004 18:55

Worüber redest du? Über Kuba vielleicht, wo Leute für den Besitz von ausländischen Zeitungen eingebuchtet werden? Über die USA, die, jawohl, Pressefreiheit hat, schau dir die Zeitungen an! Im Internet kann man sie lesen.

Die Oskarverleihung? Wurde sie gesendet? Wurde jemand dafür oder dagegen eingesperrt, weggeputzt? Michael Moore - wurde er schon abgemurkst? Hast du von der Oskarszensur hierzulande gehört? Was in Kuba passiert, das hört man nicht!

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Pasok** (---.pool8250.interbusiness.it)
 Datum: 08/10/2004 19:45

Ich muß Susanne hier in Schutz nehmen. Ich kann mich nicht erinnern, daß Sie Fidel Castro als Demokraten bezeichnet hätte. Für mich ist Fidel Castro natürlich ein Diktator, und Kuba keine Demokratie.

Ich will Kuba nicht schlechter machen, als es ist - im Vergleich zu anderen lateinamerikanischen Diktaturen (z.B. Haiti) geht es den Kubanern in vieler Hinsicht verhältnismäßig gut (trotz allen Schwierigkeiten auch wirtschaftlicher Natur) - als Maßstab für Demokratie und Menschenrechte kann man das Land aber wohl kaum hernehmen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 08/10/2004 23:58

"In Kuba behauptet niemand von sich, das Zentrum der Demokratie zu sein" DOCH, noch viel schlimmer: Kuba behauptet, einer der ganz wenigen GUTEN Staaten der Welt zu sein, wo es FREIHEIT gibt (kein Witz), der ANTIIMPERIALISTISCH ist (kein Witz), der ein Hort des Guten ist gegenüber diesem schlechten bösen Staat USA.

In den USA gibt es weit mehr Pressefreiheit als in Italien, von Südtirol gar nicht zu reden. Auch gibt es in den USA sehr gute Zeitungen, die man sich hier nur träumen kann. Die werden nicht gelesen? Tja, und in Deutschland, wird da die FAZ mehr gelesen oder die Bild? ... was Freiheiten betrifft, sind uns die USA immer noch weit voraus. Dieser ganze primitive Antiamerikanismus, der Diktaturen schönredet, nur damit die USA schlechter seien als alles andere auf der Welt. che skifo. Von "US Regime" sprechen, als wäre es eine Diktatur. Wer so was schreibt, ist ein Trottel, punto.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Aya Takemura** (---.aknet.it)
Datum: 09/10/2004 08:48

Eine wunderschön entwickelte Demokratie mit all Ihren Fehlern genauso wie Positiven eigenschaften, in der Politiker anstatt die wirklichen Schwierigkeiten ausbaden zu wollen, lieber eine Wählerattraktion vorspielen.

Bravo 1. Welt

ich halte nicht mehr viel von der Entwicklung der Demokratie in den "wirtschaftlich" Starken Wohlfahrts-Staaten.

(was nicht heißt, daß Diktaturen eine gu

Auf diese Nachricht antworten

eine gu

Autor: **Pasok** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 09:06

War jetzt die Buchstabensuppe plötzlich unerwartet ausgeffelt, Aya?

Lieber Atheist,
was Castro von Cuba behauptet, kann mir verhältnismäßig wurscht sein, auch China bezeichnet sich ja als "Demokratische Volksrepublik" - sehr kreativ. Wer dran glaubt wird seelig.

Zur Pressefreiheit in den USA. Sicher ist die Redefreiheit dort weiter entwickelt und tiefer konstitutionalisiert, dennoch ist es mitunter bedenklich, wie stark sie

sich durch self restraint nach dem 11. September reduziert hat. Manch einer hat das Wort Selbstzensur in den Mund genommen - das gilt natürlich nicht für alle Medien des Landes, jedoch für die mainstreamigsten. Murdoch ist natürlich kein reines US-Problem, vielleicht ist sein Treiben für UK noch viel schlimmer und in Italien wird er auch noch von sich reden machen (mit SKY hat er ja bereits angefangen).

Wer Bush kritisiert, ist ein Trottel, meinst Du.

"Die Vereinigten Staaten machen sich der größten Aggression seit der Nazi-Zeit schuldig, in totaler Verachtung des internationalen Rechts und aller internationalen Normen. Wir haben in den Vereinigten Staaten ein Gangster-Regime, das außer Kontrolle geraten ist. Jeder außerhalb Amerikas weiß das. [...] Das kriminelle Bagdader Regime startete jedenfalls keinen Angriffskrieg auf die Vereinigten Staaten. Wie man damit umgehen soll? Es gibt eine Menge krimineller Regime auf der Welt. Die meisten werden doch von den USA an der Macht gehalten. Nichts kümmert die US-Regierung weniger, als die Frage, ob ein Regime kriminell ist. Die Frage ist doch nur, ob deren Verbrechen uns, oder jemand anderem dienen. So lange sie unseren Interessen dienen, ist die Regierung damit sehr zufrieden."

Das meint Finkelstein, der bekanntermaßen Amerikaner ist. Ich füge hinzu, daß seine letzten beiden Sätze hier durchaus auch für europäische Regierungen gelten, wenigstens teilweise.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 09/10/2004 09:07

Danke Pasok für die Schützenhilfe. Atheist, Ingold hat mir nicht unterstellt, Kuba schöngeredet zu haben. Aber verblendet wie du bist, liest du es gleich anders.

Dennoch liest auch Ingold das, was sie will. Ich habe in einem anderen Thread vom Kommunismus als Ideologie und angewandtem Kommunismus gesprochen. Es ist nicht anders als das Verhältnis zwischen dem Wort Gottes und dem Christentum oder das Verhältnis zwischen der normierten Sprache (Duden) und den 11 Millionen Realisierungen des Deutschen (Langue und Parole).

Wenn man den Kommunismus als Theorie betrachtet, gibt es sehr große Übereinstimmungen mit der Lehre Christi.

Kuba ist in meinen Augen genau so wenig demokratisch wie es die USA sind. Im Noam Chomsky Archiv findet sich dieser lesenswerte Artikel über die Medien: <http://www.tmcrow.org/archiviochomsky/chomsky.html>.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor:  (---.pool80180.interbusiness.it)

Datum: 09/10/2004 09:10

"Wenn man den Kommunismus als Theorie betrachtet, gibt es sehr große Übereinstimmungen mit der Lehre Christi": queste grosse concordanze derivano in pratica soltanto dalla superficialità con la quale si apprende la nozione di "uguaglianza". Si tratta in realtà di due cose completamente diverse.

Auf diese Nachricht antworten

Parentesi

Autor: [?](#) (---.pool80180.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 09:14

Si tratta in realtà di due cose completamente diverse (anche se, ovviamente, il comunismo un episodio dell'era cristiana e quindi ne reca, anche se spesso in senso solo oppositivo, i tratti salienti).

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: [Wieser](#) (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 09:15

@Atheist

Dein Hirn ist wohl die Kloschüssel in der die Amis tagtäglich reinscheissen und du bist voller Stolz dass sich dich dafür auserkoren haben. Da bin ich lieber ein Trottel. Punto!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: [Pasok](#) (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 09:17

Davon bin ich auch überzeugt. Gleich vor Gott zu sein ist einerlei, die wirtschaftliche, soziale und politische Gleichheit ein anderes Kapitel. Marx hatte der Kirche vorgeworfen, durch das Versprechen der Gleichheit vor Gott und im Paradies den Armen die Überzeugung zur Rivendikation ihrer Rechte zu nehmen.

Dennoch glaube ich an eine gewisse Verbindung - Marx hätte seine Ideologie nicht ohne das Christentum, egal ob als Wertebasis oder als zu bekämpfenden Antagonisten - begründet.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: [Wieser](#) (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 09:22

@,
il problema che di Cuba si sa di tutto, dell'America si crede si saper di tutto. Lo dimostra il fatto che quando a Cuba succede qualcosa, di qualsiasi cosa si tratti, non ci si sorprende. Il fatto di doverci abituare alla stessa cosa con gli Americani a molti non vuole entrare nel cervello. Capisco il bonus per quel che hanno fatto 60 anni fa, ma quella generazione non esiste più. Sarebbe ora di prenderne atto.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: [Atheist](#) (---.aknet.it)
Datum: 09/10/2004 09:47

l'idiota Wieser che qui fa il tuttologo, ma capisce un cazzo. fa le sue ipotesi di quello che NON sa degli Stati Uniti. Tutto solo per mantenere la sua fede che gli Stati Uniti siano satana. Comunque per una critica a Bush negli USA uno non va in

prigione, mentre su Cuba per una critica a Castro vai in prigione per minimo 10 anni! Libert  di stampa su cuba non esiste, ma certi scemi continuano a vedere in Cuba & Castro esempi di buon governo. fascisti - di sinistra o di destra poco importa.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 09/10/2004 09:56

Es geht doch vielfach darum, dass sich regierungen genau das auf Ihre fahne schreiben, was die masse gerne hört. Sei es DDR Deutsche Demokratische..., die pressefreiheit der USA, das soziale in der SPD usw. Wenn diese regierungen gewählt sind, oder sich mit volkes unterstützung an die macht putschen, schaut die sache sofort anders aus. Eigeninteressen werden radikalst vertreten das volk aber immer noch mit den worten der fahne betrogen, manchmal bis es zu spät ist sich zu wehren.

Beispiel Südtirol:

Unser Kaiser mit seinem Hofstaat schreibt sich auf die fahnen:

Wirtschaftswunder, zusammenlebenswunder der volksgruppen (wir sind für die ganze welt ein vorbild), turismuswunder mit suberer luft und grünen wiesen, arbeitslosigkeitwunder usw.

Die realität: armut vieler familien (ca. 23.000 in ST), siegesdenkmal, feinstaub-autobahnen-schnellstrassen, unsere arbeitslosen arbeiten beim land...

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 09/10/2004 10:19

A parte che il tuo italiano   peggio dell'inglese di Bush, solo i dementi paragonano tutto a qualcosa di religioso, leggi il tuo paragone con USA e satana. Da buon cagasotto ti riempi le bocca di stronzate che poi qui, da demente patentato quale sei, vomiti in questo forum. Vedi, se tu fossi sicuro e convinto delle tue ragioni, non ti nasconderesti dietro un insulso Nik, ma ti firmeresti col tuo vero nome. Cmq, sei in ottima compagnia, questo forum pullula di vigliacchi della peggior risma, tanto vigliacchi che hanno persino paura di essere riconosciuti nel loro anonimato, visto che cambiano Nik tre volte al giorno come ai neonati si cambiano i pannolini quando sono pieni di merda, come appunto i cervelli par tuo.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 09/10/2004 10:41

@Wieser
@Atheist

Ich bin noch nicht lange in diesem forum, aber ich würde vorschlagen eure fehden irgendwo anders auszutragen, und eure bemerkungen zu unterlassen. Mich stören

solche ausdrücke, ich weiß nicht, wie das anderen geht, aber so könnt Ihr alleine weiter schreiben.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Wieser (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 10:58

@Roland,

In diesem Forum gibt es keine 5 Teilnehmer die mit Vor- und Nachnamen sich zu erkennen geben oder gegeben haben, (siehe) und der Umgang dieser Personen unter sich ist immer zivilisiert zugegangen.
Dann gibt es eine Minderheit die sich zwar anonym outet, aber dennoch Umgangsformen an den Tag legt.
Und letztendlich die geistig gestörten, die auf feigste Art hier ihr Unwesen treiben.
Um dieses Gesinde loszuwerden müsste man eine Registrierung in diesem Forum einführen, dann wären wir sie ein für allemal los.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Susanne (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 09/10/2004 19:14

@ Wieser,

so sehr ich dich schätze und so sehr ich oft deiner Meinung bin (sh. z.B. deinen drittletzten Beitrag) und so sehr ich oft deine Schnauze bewundere, muss ich dir sagen, dass du oft übertreibst und damit leider das Gegenteil bewirkst. Sei mir bitte deshalb nicht böse, aber mit Typen wie dem Atheisten kommst du so leider nicht weiter. Ich weiß aber auch, dass man in einem gewissen Alter ungeduldig wird.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Susanne (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 09/10/2004 19:15

,

in questo forum non si va per il sottile.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Susanne (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 09/10/2004 19:32

Um zum Thema zurückzukommen: Indymedia (darunter auch indymedia.de) wurde auf Wunsch der Schweiz und Italiens zensiert.

<http://derstandard.at>

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 09/10/2004 20:11

Wieser, e tu che cosa sei se non un vigliacco! Non mi rimangio le parole scritte, anzi, le ripeto tutte. Tu che non fai che dare le pagelle a tutti che si ritrovano su questo sito. Per quel che scrivi di USA e Cuba ripeto che sei un imbecille.

L'italiano poi ♦ la mia seconda lingua, e non mi vergogno.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 09/10/2004 20:22

Auf dem Server waren alle Informationen ♦ber den G8-Gipfel 2001 in Genua gespeichert.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 20:35

@Susanne,
du bist eine jener der man nie b♦se sein kann, du missbrauchst nicht die Pseudonym♦t-Anonym♦t um andere zu beleidigen. Und soweit ich es beurteilen kann, verwendest du immer denselben Nik, was auch f♦r dich spricht.
F♦r mich muss ich eingestehen, dass eine Hemmschwelle meinerseits Usern gegen♦ber die sich "verstecken" nicht gegeben ist. Wer als Person behandelt werden will, kann dies wohl kaum verlangen in dem er sich hier wie ein "Ding" gibt. Wer die Pseudonym♦t f♦r sich in Anspruch nimmt, sollte wissen was dies bedeutet. Sie ist der Anonym♦t gleichzustellen, man w♦hlt bewusst ein Nichts-Niemand zu sein. Mit all den Nachteilen die man als Nichts eben zu erwarten hat und dem einzigen Vorteil, als Spukgespenst unerkannt durchs Leben zu gehn.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 20:54

@Atheist,
Es w♦re m♦hsam dir was beibringen zu wollen, egal in welcher Sprache. Und ich habe keine Lust mich mit einem Nichts weiterhin zu unterhalten. Wieviel deine Ansichten z♦hlen, und wie weit du bereit bist f♦r diese gerade zu stehn, hast du mehrmals bewiesen. Dieser kleine Unterschied zu mir wird dich weiterhin begleiten, f♦r mich bist du ein anonymes Nichts. Und deswegen werde ich dich, wie es sich f♦r etwas das nicht existiert geh♦rt, ignorieren.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 09/10/2004 21:33

@ Wieser

Ich wollte eigentlich nur sagen, dass du dich zu billig verkaufst. Nicht in den sprachlichen Fähigkeiten, denn da bist du Spitze, sondern im Ton. Ich glaube, du bist ein aufbrausender Charakter, der dann nach einiger Zeit wieder zu sich findet. (Ich spreche aus Erfahrung: Mein Partner hat ab und zu Momente, wo er seine Ruhe und Vernunft verliert und ungerecht wird. Entgegen meinem Gerechtigkeitssinn, solche Ausartungen sofort Einhalt zu gebieten, habe ich gelernt zu schweigen. Wenn das Gewitter vorbei ist und man mit ihm wieder vernünftig reden kann, bekommt er alles und doppelt zurück.) Aber das bist du nicht wert. Dass manche mit Beleidigungen reagieren, beweist nur ihre Argumentationsarmut. DU HAST DAS NICHT NOTIG!

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)
Datum: 09/10/2004 21:50

Keine Aufregung!
Passt alles zum Thema.
"Pressefreiheit"

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 09/10/2004 23:39

"Es wäre malsam dir was beibringen zu wollen, egal in welcher Sprache"

tja
und wenn ich ein nichts bin, warum, du idiot, regst du dich über ein nicht soo schrecklich auf. bist ja nur ein armer kleiner profilneurotiker, dessen einzige anerkennung das posten im ff-forum ist.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Moros** (217.169.121.---)
Datum: 11/10/2004 15:14

Um auf's ursprüngliche Thema zurück zu kommen:
<http://www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/te/18534/1.html>
So kann sich jeder selbst ein Bild machen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Stef** (217.199.16.---)
Datum: 11/10/2004 15:28

Wieser zwar eine gewisse Begabung haben sein Wissen gut niederzuschreiben, aber mehr auch nicht.
Kleinigkeiten können den Mann derartig aufregen, dass er sich eigentlich nur selber disqualifiziert, und das immer wieder.

Bin ich auch meist nicht der Meinung die Atheist vertreten, so stimme ich ihn in seinen Beiträgen zu diesen Thema vollkommen zu.

Trotzdem sollte man aufpassen die USA nicht gutzureden.

Zu Susanne und Indymedia.

Die Ital. Seite von Indymedia kenne ich nicht und habe ich auch nie besucht. Ich kenne nur die deutsche Version.
Solltest du wirklich hinter dieser Organisation stehen, so muss ich feststellen, das auch du dich disqualifiziert hast.
Indymedia ist eine Gruppierung linksradikaler die gewaltsam ihre Ziele durchsetzen will, ohne rücksicht auf den anderen.
Gewaltbereitschaft und Menschenunwrdige Aktionen stehen an der Tagesordnung.
Bekennende Gegner zu Demokratie....
Im Grunde kein Haar besser als rechtsextreme.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Stef** (217.199.16.---)
Datum: 11/10/2004 15:32

Ob es deshalb berechtigt ist derartige Seiten die sochen Irrsinn verbreiten sperren zu lassen kann ich nicht beurteilen, eines ist aber sicher, wenn rechtsextreme Seiten aus dem Netz genommen werden, dann müssen die meist noch viel radikaleren Linksextremistischen Seiten auch gelöscht werden.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Pasok** (---.dialup.tiscali.it)
Datum: 11/10/2004 15:41

Gewaltbereiter Extremismus - egal aus welchem Eck - ist grundsätzlich abzulehnen, da stimme ich mit Dir überein, Stef. Ich kenne den Fall Indymedia nicht gut genug und genausowenig die Inhalte, die zum Abschalten einiger Seiten geführt haben.

Die Meinungsfreiheit ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft, doch der Aufruf zu Gewalt ist eine Straftat. Man muß also sehen, ob es hier konkret wirklich um Meinungsfreiheit geht oder um Volksverhetzung.

Ich habe selten Indymedia-Seiten besucht. Insgesamt kann ich mich aber nicht erinnern, dort Gewaltaufrufe gefunden zu haben. Die politischen Ideen, die ich dort fand, unterstütze ich eher nicht.
Ich persönlich habe den Eindruck bekommen, daß zu oft mit simplen Sprchen einfache Lösungen zu komplexen Fragen der Wirtschaftspolitik angeboten werden, die leider keinen realistischen Ausblick geben. Für Banalisierungen von komplexen Zusammenhängen und für die daraus resultierende Politik bin ich eigentlich nicht zu haben.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 11/10/2004 15:45

In diesem Artikel steht aber nicht, dass das FBI den Server nicht nur auf Anregung

der Schweiz, sondern auch auf Geheiß Italiens beschlagnahmt hat. Zufälligerweise befand sich allerhand Material zu Genua darauf und zufälligerweise ist da ja auch dieser Prozess gegen die Sicherheitskräfte, die die Schule gestürmt und harmlose Demonstranten gepeinigt haben.

Auf diese Nachricht antworten

RE: dem amerikan. Atheisten :-)

Autor: **Wolfgang** (62.138.0.---)

Datum: 11/10/2004 15:50

-kanntest Du die Ursachen der sozialen Umwälzungen mit Castro?

Er hat für sein Volk mehr getan als jeder amerikanische Präsident seit es welche gibt für das amerikanische Volk. Ansonsten würde es nicht so viel Armut und Ausgrenzung im Land der unbegrenzten Freiheit geben.

Es gilt: Freiheit für wen - für das Kapital

Freiheit für die Presse- - für das Medienkapital

Freiheit für die Waffenlobby - für das Kapital

Freiheit für die Menschen - wenn sie Kapital haben

Freiheit von Unterdrückung - jeder ist seines Glückes Schmied, wenn er das Glück hat.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 11/10/2004 15:58

@ Stef

Ich habe ab und zu die Seite der Globalisierungskritiker besucht. Ich habe nie Gewaltaufrufe gelesen.

Wenn jedoch in einem Land ein Bürgermeister einer Provinzhauptstadt nicht mundtot gemacht wird, der die neuen Bürger von Italien als Nichtmenschen klassifiziert und die Zeitung seiner Partei regelrechten Ausländerhass schürt ("schießen wir doch auf sie" und dgl.) und somit einem Gewaltaufruf gleichkommt, dann sehe ich nicht ein, warum Indymedia geschlossen wird, die Gewalt und Ausländerfeindlichkeit bekämpfen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Stef** (217.199.16.---)

Datum: 11/10/2004 16:14

Dein Sinn für Gerechtigkeit in Ehren, aber du übertreibst und erkennst nicht, dass du schon Organisationen gut heisst die gewaltbereit sind und selber von zum Kopf bis Fuß hasserfüllt sind.

Wäre ich ein Sozialschmarotzer, ein arbeitunwilliger unfähiger würde ich mich auch der Ideologie von Indymedia anschließen.

Aber ich bin ein normaler Arbeiter, der brav seine Arbeit für den Kapitalistischen Staat erfüllt, den Kapitalistischen Staat der das Gesinde noch durchfüttert!. (Und dieses böse wertlein Gesinde habe ich von deine Busenfreund Wieser aufgegriffen).

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Wieser (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 11/10/2004 16:34

@Susanne,

wer wirklich daran interessiert war zu wissen, was in Genua geschehen ist, hatte mehrerlei Möglichkeiten dies nachzulesen.

Von einem Rechtsstaat zu sprechen wenn Parteien wie AN an der Regierung beteiligt sind ist wohl pures Wunschdenken. Und die Beweise über Finis Einmischung in Genua (und auf welche Weise!) sind eben für einen Rechtsstaat mehr als belastend.

@Stef,

von dir kopiert:

"Wieser zwar eine gewisse Begabung haben sein Wissen gut niederzuschreiben, aber mehr auch nicht."

Wieso, gibt es denn etwas besseres als sein Wissen Sinngemäß weiterzugeben?

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Susanne (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 11/10/2004 17:05

@ Stef

Ich bin nicht unbedingt gegen Kapitalismus. Ich bin aber gegen Kapitalismus, wenn er eine Kluft zwischen Menschen erzeugt. Ich finde es ungerecht, wenn die Menschen auf der Erde oder in einem Staat extrem unterschiedliche Lebensbedingungen haben. Dabei, wohlgemerkt, zähle ich mich zu den privilegierten Menschen. (Mir ist bewusst, dass die Einschätzung sehr relativ ist.) Ich habe eine Arbeit, eine würdige Mietwohnung, ich kann mir ein Auto leisten, das Mietklavier für meine Tochter, drei Mal im Jahr den Friseur, einen Internetanschluss; ich kann mir Bücher kaufen und täglich eine Zeitung.

Ich finde, jeder Mensch hat ein Anrecht auf Lebensqualität (auch wieder relativ). Wenn du das als linksextrem bezeichnest, dann bin ich eben linksextrem. Ich nenne das Menschlichkeit.

Hier die Niederschrift des Beitrages von Herrn Landolfi (AN) im Abgeordnetenhaus zum Thema Indymedia (November 2003):

<http://www.reporterassociati.org/index.php?option=news&task=viewarticle&sid=3965>

@ Wieser

Na ja, lieber "Busenfreund" (Stefs Interpretation), in meinem letzten Satz oben ist auch keine Kongruenz zwischen Verb und Subjekt.

Mit etwas gutem Willen konnte man Stefs Satz verstehen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Stef (217.199.16.---)
Datum: 11/10/2004 17:45

Wieser, hat halt nicht jeder die Zeit alles geschriebene nochmals nachzulesen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Pasok (---.dialup.tiscali.it)
Datum: 11/10/2004 20:21

Wie Susanne kann ich mich auch nicht an Gewaltaufrufe auf Indymedia erinnern. Muß aber auch zugeben, daß ich nur einen recht kleinen Teil der Seiten kenne, denn ich informiere mich gewöhnlich anderswo.

Jedenfalls habe ich kein volles Vertrauen in die italienische Regierung, was eine angemessene Handlung im Zusammenhang mit dem Fall Indymedia betrifft. Besonders in den Reihen von Lega und AN vermute ich ideologische Bemühungen, die "andere Seite" mundtot machen zu wollen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)
Datum: 11/10/2004 21:46

Also Freunde!

Man kann sich wohl auch zusammensetzen um eine Meinung besser zu vermitteln, aber die Gegenseitige Reinigung sollte dann schon stattfinden, denn sonst ist wohl jedes Gespräch über Menschenwürde umsonst.

Man bekämpft nicht eine Partei, oder Gruppe, indem man extrem auf der andere Seite sitzt.

Damit bewirkt man das Gegenteil.

Gut dass sovielen hier den Wunsch nach Gerechtigkeit äußern, der Wohlstand für alle ist möglich, aber damit müssen auch Unterschiede anerkannt und akzeptiert werden, also auch Kapitalismus.

Werden wir uns als Gleichgesellige begnügen, werden wir immer noch den Acker mit einem Stock hacken.

Globalisierung ist Gut; Globalisierung hat Fehler.

Kürzlich kauften die Japaner den ganzen Thunfischbestand Siziliens auf, da dieser der beste der Welt sei, jetzt kaufen wir den Thunfisch von Amerika, teurer und schlechtere Qualität.

War nur ein Beispiel für Susanne, die sich für gutes Essen interessiert. Danke.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 12/10/2004 13:07

So spricht Mirko Tremaglia, italienischer Minister (AN):

«Purtroppo Buttiglione ha perso. Povera Europa: i culattoni sono in maggioranza»
Ob er deshalb Sprechverbot erhalten wird?

Ich hänge Folgendes an diesen Beitrag an. So sprach der Philosoph Rocco Buttiglione vor dem Europäischen Parlament und fiel durch.

Il 5 ottobre, di fronte al Parlamento europeo, Rocco Buttiglione, filosofo cattolico e commissario designato alla giustizia, ha dichiarato:

«Omosessualità. Molte cose possono essere considerate immorali, ma non per questo devono essere vietate. Quando si fa politica non si rinuncia ad avere delle convinzioni morali, e io penso magari che l'omosessualità sia un peccato, ma non c'è nessuna ripercussione sulla politica a meno che l'omosessualità sia un crimine»

Corollario filosofico «Lo diceva anche Immanuel Kant: c'è una distinzione cristallina tra legge e moralità»

Diritti della famiglia ◆ La famiglia esiste per permettere alla donna di avere figli e di essere protetta dal marito. Ma questa non ◆ una questione che riguarda la Ue. Attiene alla sfera della filosofia, non della politica◆

Carta dei diritti ◆ Il diritto alla sicurezza ◆ uno dei diritti umani fondamentali e pu◆ essere visto come un prerequisito per tutti gli altri diritti. Siamo in guerra contro il terrorismo e questa guerra deve essere vinta e sar◆ vinta◆

Diritti degli immigrati ◆ Non ho mai proposto di creare campi di concentramento sull'altra sponda del Mediterraneo. Si chiamano centri di accoglienza e di intervento umanitario◆

Auf diese Nachricht antworten

RE: Pressefreiheit

Autor: Wieser (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 12/10/2004 13:37

@Susanne,

Sul A.A. di oggi ho letto tra l'altro, che Buttiglione probabilmente ha fatto l'errore di credere che basti la "raccomandazione" del nano malefico come credenziale. Beh sinceramente, oggi con le raccomandazioni del nano in Europa ti ci puoi al massimo sputtanare. L'errore credo stia li, una distorta visione e sudditanza verso le "esternazioni" del nano, il quale insiste nel affermare di quanto pesi l'Italia nel mondo, quando a malapena riesce a vedere la bilancia nel suo bagno.

Quindi per Buttigilione doppia bocciatura logica, per presunzione e creduloneria. E cmq, ad uno con delle visioni del genere non gli si pu◆ e non gli si deve dare una carica, tanto meno se questa ha a che fare con la giustizia.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Kniefall der Presse

Autor: Susanne (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 12/10/2004 14:50

Gi◆.

Sapevamo che i magistrati italiani e la stampa italiana erano comunisti. Ora la tessera P2 1816 sostiene che i comunisti italiani (tra cui, nota bene, annovera persone come Prodi, che non si pu◆ neanche definire di sinistra) sono riusciti a convincere la sinistra (comunista) europea a bocciare il sedicente filosofo.

Mi chiedo: se i comunisti italiani (quelli di definizione nanica) sono riusciti a manipolare il parlamento europeo, come mai non hanno vinto le elezioni in Italia?

Per chi non conoscesse bene le idee del sedicente filosofo:

<http://www.diario.it/index.php?page=cn04100801>; tra l'altro spiega che il fascismo ed il nazismo furono una reazione al comunismo.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Kniefall der Presse

Autor: Wieser (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 12/10/2004 17:17

@Susanne,

Eh, belle domande.

Bella anche l'affermazione del nano che si tratti di puro oscurantismo. Ohim◆,

(anzi, ohilui) non ◆ che egli tralasca un'occasione per sputtanarsi, ci mancherebbe. Cmq, anche il sistema che vada convalidata tutta la commissione non ◆ che aiuti molto. Sembra che i trombati siano tre, ma ho l'impressione che per non far saltare il tutto ingoieranno l'amaro boccone di tenermeli. Un'altra dimostrazione di quanto sia ancora fragile il sistema, da una parte una severa udienza, dall'altra una barriera burocratica autolesionista per applicarne il responso.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Kniefall der Presse

Autor: ◆ (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 12/10/2004 17:28

Clamoroso il fondo di Merlo su Repubblica di oggi (lo legga chi pu◆), ma la nota che ho trovato pi◆ divertente era contenuta in un articolo di Claudio Titoc che testimonia le reazioni a caldo di Bottiglione (errore di battitura voluto) davanti a casa sua: "A questo punto il telefonino squilla incessantemente. Il ministro non risponde. Non lo ferma nemmeno la moglie che dalla finestra lo ammonisce ad alta voce: - Rocco basta, vieni su!". Ma Bottiglione lo sa che disubbidire alla mamma ◆ peccato?

Auf diese Nachricht antworten

RE: Kniefall der Presse

Autor: ◆ (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 12/10/2004 17:29

Titoc invece ◆ stato un errore non voluto: il giornalista si chiama Tito.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Kniefall der Presse

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 12/10/2004 18:59

Hai fatto bene a nominare Merlo. L'articolo si trova all'indirizzo <http://www.repubblica.it/2004/h/sezioni/esteri/nuovacommi/merlovoto/merlovoto.html>

Mi viene in mente Cheney che ◆ contro l'omosessualit◆, ma ha una figlia omosessuale.

Mi vengono in mente la tessera P2 1816 e il suo vice Gianfranco Fini, che sono ambedue divorziati, ma vengono invitati in Vaticano.

Auf diese Nachricht antworten

get deaf, dumb, blind

Autor: **Merodach Bel** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 12/10/2004 20:54

Es gibt eine zweist◆ndige Doku ◆ber den G8 in Genua, zusammengetragen von indymedia (independent media). Extremer Inhalt, aber das ist leider die Realit◆t. Schlimmste Misshandlungen der Demonstranten durch die Polizei. Verantwortlich f◆r Gewaltaktionen (Autos abbrennen, H◆user besch◆digen) der Demonstranten zeichnet der "Black Block". Die friedlichen Demonstranten rufen "no alla violenza"... (ich hatte vor einiger Zeit mal einen ausf◆hrlicheren Text ◆ber den G8 im Thread "Chile in Italien", ihr k◆nnt die Details da lesen)
-Das war der Grund f◆r Italien.

Indymedia hat auch ausführliche Dokus über das "Wirtschaftstreffen" in Davos. Dort ist es nicht ganz so schlimm geloffen wie in Genua, sagt aber auch einiges aus...
-Das war der Grund für die Schweiz.

Ich glaube ich brauche nicht zu begründen wieso die USA indymedia sperren will. Allerdings macht mich stutzig wieso auch im Ausland das FBI nachforscht und tätig ist. Laut ihren Statuten dürften sie doch nur im Inland tätig sein. Alles was darüber hinausgeht ist eigentlich Gebiet der CIA.

Würde mich wundern was die Regierung Italiens jetzt vorhat um die Dokumentationen von ZDF/WDR/arte "Die Story" auszuleschen. Gewisse stehen in Italien auf dem Index, so z.B. "Gipfelstürmer - Der G8 Gipfel", "Silvio Berlusconi - Ein Doppelleben" und die amerikanische Doku "Wide Angle - Who is Silvio Berlusconi?".

Ich weiss dass auf den indymedia-medien Gewalt zu sehen ist, hab oft reingeschaut. Aber dass sie diese verherrlichen wäre mir gänzlich neu.

Ihr müsstet eigentlich schon den Unterschied kennen zwischen Verherrlichung und Information. Zudem wird ungefähr 90% der dort veröffentlichten Gewalt von den "Ordnungskräften" ausgeteilt.

Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung - oder: Aus den Augen, aus dem Sinn?

Ich will hiermit sagen, solange es p2p gibt, werden sie den freien Informationsfluss nicht stoppen können. Das ganze p2p ausschliesslich als "Schwarzmarkt für mp3's" abzutun wäre ein grober Fehler. Wer das behauptet hat GAR keine Ahnung. Es gibt Zehntausende von Gigabytes die copyright-frei sind und sogar erwünscht sind runtergeladen zu werden. Kann jeden herzlichst einladen sich die Doku "Die Gipfelstürmer" (WDR- Die Story) runterzuladen (Material für einen Bürgerkrieg?).

Auf diese Nachricht antworten

RE: get deaf, dumb, blind

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 12/10/2004 20:58

Bist du vielleicht auch linksextrem eingestellt? Stef hat mich so bezeichnet. Na, wenigstens bin ich nicht mehr allein. Willkommen!

Auf diese Nachricht antworten

RE: get deaf, dumb, blind

Autor: **?** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 12/10/2004 21:08

Credo che dal punto di vista di "Stef" basti poco per essere bollati come estremisti di sinistra.

Auf diese Nachricht antworten

RE: get deaf, dumb, blind

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 12/10/2004 21:23

Conosco un mucchio di gente che per sapere dov'è la sinistra, cerca il pollice destro.

Auf diese Nachricht antworten

RE: get deaf, dumb, blind

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
 Datum: 12/10/2004 21:24

cerca dov il pollice a destra .. giustamente

Auf diese Nachricht antworten

RE: get deaf, dumb, blind

Autor: **Merodach Bel** (---.pool80181.interbusiness.it)
 Datum: 12/10/2004 21:40

Mir ist es vollkommen egal wie mich jemand betitelt oder kategorisiert, oftmals macht sich der/diejenige ja selber zum Affen und gibt seine Assoziationsfähigkeit sowie sein Wissen zum "Besten".

Wenn ich mich selbst nicht einordnen kann (wieso sollte ich das überhaupt wollen?), wie kann es jemand anderes?

Vor einiger Zeit hatte/habe ich mich selbst als links bezeichnet. So langsam bedeuten mir aber diese ganzen Einteilungen (Vorurteile?) nichts mehr und versuche sie zu meiden (bei mir wie bei anderen).

Je hohler das Schlagwort, umso mehr Lärm kann man damit erzeugen...

Auf diese Nachricht antworten

Indymedia

Autor: **Merodach Bel** (---.pool80181.interbusiness.it)
 Datum: 14/10/2004 14:20

Indymedia sotto attacco

Giovedì 7 Ottobre 2004, alle 18 circa, l'FBI si è presentata presso la sede americana di Rackspace, presso la cui sede inglese risiedono i server che ospitano molti siti locali di indymedia, fra cui italy.indymedia.org.

Gli agenti hanno richiesto il sequestro di due macchine ed hanno preteso la consegna dei dischi, portandoseli via.

Dopo una settimana di silenzi, voci, ipotesi, complimenti e solidarietà arrivano le prime conferme: giovedì 14 ottobre abbiamo ricevuto la conferma che l'ordine di acquisizione di informazioni su alcuni post proveniva dalla pm di Bologna Marina Plazzi nel corso dell'indagine sulla Federazione Anarchica Informale. L'ordine è stato tradotto dall'FBI in un sequestro che non è stato convalidato proprio perché un abuso rispetto alla richiesta della magistratura. La non convalida ha portato mercoledì 13 ottobre alla restituzione degli hard disk.

Tuttora però non siamo in grado di poter vedere le carte che hanno portato a tutta questa operazione e agli abusi ad essa connessa e pretendiamo di poterlo fare il prima possibile.

Siamo tornati online con una macchina di riserva, ma non abbiamo ancora ripristinato tutte le funzionalità.

Sugli HD sequestrati, sono presenti tutte le informazioni pubblicate liberamente da decine di migliaia di attivisti. Non ci sono invece i LOG delle connessioni al sito: non è quindi possibile identificarne gli utenti. Indymedia per sua propria policy non mantiene nessun LOG contenente dati sensibili degli accessi al sito: quindi non c'è nessun pericolo di identificazione personale nel rispetto della privacy di chiunque abbia usato gli strumenti messi a disposizione da indymedia.

Quelle: indymedia italy

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Indymedia

Autor: rollo (---.utaonline.at)

Datum: 14/10/2004 15:03

...wers glaubt, ist einguter mensch

[Auf diese Nachricht antworten](#)

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Auf diese Nachricht antworten](#)

Ihr Name:

Ihre Email-Adresse:

Betreff:

Antworten auf diesen Baum an die oben angegebene Adresse mailen.

[fertigstellen](#)